



Kulturelles

„Schrilles Wochenende“

Gleich zweimal ausverkauft bei den „Schrillen Fehlaperlen“ im Bürgerhaus.

Am vergangenen Wochenende war nicht nur die Landtagswahl, nein im Dettinger Bürgerhaus traten am Freitag und Samstagabend die „Schrillen Fehlaperlen“ auf. Gleich vornweg: Der Saal tobte und war beidesmal ausverkauft! Und es wurde beobachtet, wie sich so mancher die Träne aus dem Augenwinkel wischte, vor lauter Lachen natürlich!

Auf der Bühne stehen vier Frauen und der bedauernswerte Quotenmann Ferdi Riester, der durch das Programm führt. Er bemitleidet auch sogleich alle „Mussmänner“ im Saal, das sind die, die von ihren Frauen zu diesem Kabarett-Abend geschleppt wurden!

Zunächst stellen sich die vier Damen und der eine Mann vor, das natürlich mit einem Lied „Wir sind die schrillen Fehlaperlen“...die Moni ist wie Pepperoni und die Tine nur die „Quotenblondine“! Nachdem der Ferdi von seiner Suche nach Basmati-Reis im Netto ganz erschöpft ist, kommen die Damen im Dirndl daher und trällern den nächsten Ohrwurm! Die KünstlerInnen kommen so authentisch rüber, sie singen von dem Angehimmelten mit Schuhgeschäft, Wasserbett oder leider getrennt durchs Zöllibat! Ferdi ist ein wahrer Fremdsprachenkönner, ob

holländisch, japanisch, französisch, italienisch oder spanisch: Ich liebe dich und ein paar Erläuterungen dazu kann er in allen Sprachen, was er auch gekonnt vorträgt! Nach der Pause kommt ein sonderbares Lied, welches sich um „Darmwinde“ dreht: „Onder jeder Steppdecke ko au an Depp stecka!“ Angekündigt wird es, dass es ganz bewusst erst nach der Pause kommt und ja schon alle gegessen hätten. Auch dieses Lied verursacht Lachanfalle im Publikum!

Die Akteurinnen Tine Riester, Monika Schultz, Bianca Henkel und Karin Daikeler aus Neufra ziehen sich mehrmals ruckzuck um, die Kostüme werden immer schöner, aber das wichtigste ist, sie wissen, wie man das Publikum unterhält. Beim Internet-Hit „Mir roicht's, wenn I woiß, dass I kennt, wenn I wett!“ singen alle mit! Für die in China weilende Babs wird noch schnell ein Handy-Video gedreht, bei dem dem Publikum der Part zufällt, den Spruch von Babs zu übernehmen: „Leck me am Asch, isch die Babs ein mords Gerät!“ Wer weiß, ob die Babs, das Filmchen aus Dettingen schon bekommen hat und was sie wohl über das Dettinger Publikum denkt? „Was das Dettinger Publikum über die schrillen Fehlaperlen denkt, hat es mit den Zugaberufen bekundet: alle Besucher sind happy und natürlich gibt's eine Zugabe! Zum Abschluss fahren alle in den Urlaub, ausgestattet mit Sonnenblumenkleidchen, Sonnenbrillen und Badetaschen, da wünscht man sich doch auch gleich in „Bella Italie“ zu sein! An den beiden Abenden haben die Vereine Harmonikaclub und TSV Abteilung Skizunft bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Die Fehlaperlen haben das Dettinger Publikum begeistert, wer weiß, vielleicht kommen sie ja mal wieder!



Glitzernde Fehlaperlen mit Quotenmann Ferdi!



Die schrillen Fehlaperlen im sommerlichen Sonnenblumenkleidchen!